

Röchling

Acting responsibly

Magazin K 2022 | DE



Verantwortung übernehmen Zukunft entwickeln

Liebe Geschäftspartner, liebe Kunden, liebe Leser,

Nachhaltigkeit ist ohne Frage einer der Megatrends unserer Zeit. Nicht nur Privatpersonen sind dazu aufgefordert, ihre Verhaltensweisen zu hinterfragen, sondern insbesondere auch Unternehmen müssen ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten. Dabei hat gerade die Kunststoffindustrie eine Schlüsselrolle für die anstehende Transformation. Einerseits werden die Treibhausgasemissionen durch den Einsatz von Kunststoffen verringert, da Ressourcen eingespart und Produktionsprozesse energieeffizienter gestaltet werden können. Andererseits führen falsche Entsorgung und fehlende Weiterverarbeitung zu negativen Auswirkungen für die Umwelt. Es ist daher unerlässlich, Kreisläufe zu schließen, neue und effektive Recyclingmethoden zu entwickeln und auf biobasierte Rohstoffe für die Herstellung zurückzugreifen.

Als internationaler Kunststoffverarbeiter und Familienunternehmen sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und haben Nachhaltigkeit als eines der wichtigsten Strategiefelder für die Zukunft des Unternehmens benannt. Wir möchten die „Enkelfähigkeit“ von Röchling aktiv vorantreiben. „Acting responsibly“ ist für uns nicht nur eine leere Worthülse, sondern ein Grundsatz, der uns sowohl in Bezug auf unsere Produkte als auch unser Handeln leitet. Wir bei Röchling setzen uns aktiv für die Förderung der Nachhaltigkeit ein, um diese Welt auch für zukünftige Generationen zu bewahren.

Neu gegründet: Röchling Board Sustainability

Dazu haben wir uns auch organisatorisch angepasst. Denn wir wissen, dass das Thema aktiv angegangen werden muss. Es muss Verantwortliche geben, die Impulse setzen, Ideen einbringen und gleichzeitig Aktivitäten evaluieren. Dazu haben wir divisionsübergreifend das Röchling Board Sustainability gegründet, das sich mit den wichtigsten Fragen der Nachhaltigkeit beschäftigt und strategische Entscheidungen vorbereitet. Als Verantwortlicher des Gruppenvorstandes für das Board ist es mir ein besonderes Anliegen, das Thema weiter voranzutreiben und als Unternehmen Verantwortung für die Gesellschaft und unsere Mitarbeitenden zu übernehmen.

Unser Ziel ist es, den Anteil an nachhaltigen Produkten weiter auszubauen und damit Ressourcen zu sparen, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und unsere eigenen Prozesse und Tätigkeiten nachhaltiger zu gestalten. Dabei haben wir unsere Kunden zu jeder Zeit im Blick. Wir möchten mit unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten Wettbewerbsvorteile für unsere Kunden schaffen und sie bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützen.

Neue nachhaltige Produktfamilien

Um dies zu erreichen, haben wir mit Röchling-BioBoom® und Röchling-ReLoop® zwei neue Produktfamilien entwickelt, die wir Ihnen vorstellen. Mit Röchling-BioBoom® für Biokunststoffe fördern wir die Verwendung biobasierter Rohstoffe und reduzieren die Nutzung fossiler Rohstoffe. Mit Röchling-ReLoop® für hochwertige Rezyklate schonen wir wertvolle Ressourcen und schließen Werkstoffkreisläufe.

Aber auch unsere Werkstoffe auf Basis fossiler Rohstoffe zahlen auf die Nachhaltigkeit ein. Unsere Marke LubX® beispielsweise, die vor allem in Förderanlagen eingesetzt wird, hat hervorragende Gleiteigenschaften, sodass die Anwender ihren Energiebedarf senken und die Effizienz ihrer Anlagen steigern können. Oder unsere pultrudierten Pulcaps®, die in den Flügeln von Windkraftanlagen für Stabilität sorgen und damit die Energiewende unterstützen. Unsere fossilbasierten Kunststoffe tragen maßgeblich dazu bei, die Nachhaltigkeit in der Anwendung unserer Kunden zu erhöhen.

Innovation und Digitalisierung im Fokus

Neben dem Thema Nachhaltigkeit treibt uns auch der digitale Wandel seit einiger Zeit um. Unser Ziel ist es, die Möglichkeiten der Digitalisierung zu nutzen, um für unsere Kunden innovative, hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, die ihnen Wettbewerbsvorteile bieten. Ein Beispiel dafür sind unsere intelligenten, mit Sensoren ausgestatteten Kunststoffe, die maßgeblich zur Prozessoptimierung und Instandhaltung beitragen. Oder unser neues Produkt

men —



SmartMarker®, das es Kunden ermöglicht, Kunststoffbauteile zu identifizieren und zu authentifizieren.

Gemeinsam nachhaltige Schritte wagen

Sie sehen: Wir bei Röchling haben die Zukunft im Blick. Dabei ist uns aber auch bewusst, dass wir unsere Ziele nur gemeinsam erreichen können – mit unseren Lieferanten, Partnern, Mitarbeitenden und unseren Kunden.

Dazu arbeiten wir kontinuierlich daran, Kreisläufe zu schließen und den Anteil an recyceltem Material zu erhöhen. Gemeinsam mit unseren Kunden möchten wir Materialströme noch effizienter lenken und individuelle Recyclingkreisläufe aufbauen. Ein eigens für das Thema eröffneter Standort in Geeste-Dalum, Deutschland, ist ein erster Schritt in diese Richtung.

Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam an einer nachhaltigeren Zukunft arbeiten können. Wir freuen uns, mit Ihnen auf der K 2022 in den Austausch zu kommen und gemeinsam Lösungen für die Welt von morgen zu entwickeln.

Franz Lübbers
CEO Röchling Industrial

”

Wir möchten die „Enkel-fähigkeit“ von Röchling aktiv vorantreiben. „Acting responsibly“ ist für uns nicht nur eine leere Worthülse, sondern ein Grundsatz, der uns sowohl in Bezug auf unsere Produkte als auch unser Handeln leitet.

Franz Lübbers,
CEO Röchling Industrial

Um die Lesbarkeit des Textes zu vereinfachen, wird auf eine Differenzierung zwischen der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Bei allen Formulierungen sind Männer und Frauen gleichermaßen angesprochen – es sei denn, der Sinnzusammenhang legt eindeutig eine andere Auslegung nahe.

Acting responsibly

Tauchen Sie ab in eine nachhaltige Welt der Kunststoffe



Ein Wasserfall plätschert, tropische Pflanzen zieren den Weg und exotische Tiere verstecken sich im Dickicht – willkommen im Dschungel, willkommen auf unserem Messestand K 2022.

Eines scheint jedoch nicht so recht ins Bild zu passen: ein rostiger, alter Truck mitten im Urwald. Wie er wohl hier hingekommen ist? Vielleicht ist er auf einer Expeditionsreise liegen geblieben, vielleicht wurde er aber auch einfach hier abgestellt – und vergessen.

In jedem Fall: Das Fahrzeug ist nicht mehr zu gebrauchen, sein Lebenszyklus ist vorbei. Nächste Station: Schrottplatz. Wirklich nachhaltig ist das nicht. Immerhin wurden für die Produktion wertvolle Ressourcen genutzt. Und auch während der Nutzung hatte er Auswirkungen auf die Umwelt. Der Wagen ist ein Sinnbild dafür, welche Möglichkeiten es gibt, den Lebenszyklus nachhaltiger zu gestalten.

Nachhaltige Welt der Kunststoffe

Genau dieses Thema beschäftigt uns. Wie der Truck, verbraucht jedes Produkt, egal aus welchem Werkstoff, Ressourcen und hat Auswirkungen auf die Umwelt. Wir bei Röchling sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft bewusst und aktiv auf der Suche nach Möglichkeiten, unser Handeln nachhaltiger zu gestalten.

Wir haben zwei neue Produktfamilien entwickelt, die wir Ihnen auf der K 2022 vorstellen. Mit Röchling-BioBoom® und Röchling-ReLoop® bauen wir unser Portfolio an Biokunststoffen und hochwertigen Rezyklaten kontinuierlich weiter aus. Auf Ihrem Weg durch den Dschungel erfahren Sie mehr über unsere nachhaltigen Produkte. Von nachwachsenden Ausgangsstoffen wie Mais oder Zuckerrohr für unsere biobasierten Produkte über Sekundärrohstoffe wie Rezyklate für die recycelten Werkstoffe bis hin zu Halbzeugen und Anwendungsbeispielen – all dies zeigen wir Ihnen auf unserem Stand.

Röchling
ReLOOP®

Röchling
BioBOOM®

Aber auch unsere fossilbasierten sowie unsere innovativen, smarten Produkte tragen zur Nachhaltigkeit in der Anwendung bei. Sie verringern den Energieverbrauch, schonen aufgrund der Langlebigkeit wertvolle Ressourcen und reduzieren Wartungsaufwand und Stillstandzeiten. Auch dazu erhalten Sie auf unserem Stand einen Einblick.

Acting responsibly

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Kreisläufe schließen, Ressourcen sparen und damit die Nachhaltigkeit unserer Produkte in Ihren Anwendungen erhöhen. Wir sehen uns als Partner unserer Kunden, um ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. „Acting responsibly“ ist ein Grundsatz, den wir in den kommenden Jahren noch stärker verfolgen möchten. Dazu leisten wir schon heute einen Beitrag und entwickeln neue Lösungen, um unsere Prozesse nachhaltiger zu gestalten. Biokunststoffe, die Nutzung von Rezyklaten und die Wiederaufbereitung von Kunststoffen sind erste Ansätze, um dies zu erreichen. Lassen Sie uns gemeinsam an neuen Möglichkeiten arbeiten!



Mehr als nur ein „Feel-Good“-Thema

Nachhaltigkeit in der Röchling-Gruppe aktiv steuern und vorantreiben

Nachhaltigkeit ist eines der schönsten Buzzwörter: es klingt positiv, ist gefühlt Teil jeder Werbung und beherrscht viele Debatten – aber die inflationäre Verwendung entwertet den Begriff auch. Ein komplexes Thema wird reduziert auf Slogans.

Unternehmen, die sich intensiv mit Nachhaltigkeit befassen, erkennen schnell, wie vielschichtig das Thema ist. Ökologische, soziale und ökonomische Fragestellungen greifen ineinander und schnell wird deutlich: Nachhaltigkeit ist alles andere als ein „Feel-Good“-Thema. Nachhaltigkeit muss aktiv und systematisch gesteuert werden.

Dafür haben wir bei Röchling das Röchling Board Sustainability (RBS) ins Leben gerufen. Unter der Leitung von Franz Lübbers, CEO von Röchling Industrial und Mitglied des Gesamtvorstandes der Röchling-Gruppe, beschäftigt es sich umfassend mit Nachhaltigkeit und bereitet strategische Entscheidungen des Gesamtvorstandes vor. Damit möchten wir unsere eigenen Nachhaltigkeitsaktivitäten vorantreiben.

Divisionsübergreifende Zusammenarbeit

Dabei ist uns ein gemeinsames Vorgehen besonders wichtig. Jede unserer drei Divisionen hat daher ein Mitglied im RBS. Als Gruppe möchten wir so Synergien schaffen und gemeinsam unsere Nachhaltigkeit stetig weiter optimieren. Eine der zentralen Aufgaben ist die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Dafür beobachten und bewerten wir kontinuierlich aktuelle Nachhaltigkeitsthemen und Anforderungen aus ganz unterschiedlichen Blickrichtungen: unsere eigenen Ambitionen, den Kunden, der Industrie und der Gesetzgebung.

Know-how aller Mitarbeitenden gefragt

Nachhaltigkeit darf aber nicht allein die Aufgabe des RBS sein, sondern muss als gemeinsame Aufgabe unseres gesamten Unternehmens aktiv gelebt werden. Als Familienunternehmen möchten wir erfolgreich und nachhaltig sein – wir möchten „enkelfähig“ sein. Dafür ist das Know-how aller Abteilungen und das Engagement aller Mitarbeitenden gefragt.

Eine Aufgabe auf unterschiedlichen Ebenen

Ein Aspekt unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten ist beispielsweise der Aufbau eines nachhaltigen Produktportfolios, das wir Ihnen auf der K 2022 vorstellen. Aber auch unsere eigenen Produktions- und Unternehmensprozesse nehmen wir in den Blick:

So haben wir bereits mehrere Standorte nach internationalen Nachhaltigkeitsstandards zertifizieren lassen, nutzen vermehrt regenerative Energien durch beispielsweise Photovoltaikanlagen oder elektrifizieren unseren Fuhrpark.

Als Familienunternehmen übernehmen wir dabei natürlich soziale Verantwortung und setzen uns ganz besonders für unsere Mitarbeitenden ein – beispielsweise durch fachliche und persönliche Förderungen und einen sicheren Arbeitsplatz. Und auch die Ausbildung von Nachwuchstalente spielt bei uns eine wichtige Rolle. An unseren Standorten bieten wir jedes Jahr viele unterschiedliche Ausbildungsberufe an, um Jugendlichen eine langfristige und sichere Perspektive zu geben.

„Gerade in der Kunststoffindustrie wird Nachhaltigkeit mitentscheidend für den künftigen Unternehmenserfolg sein. Als Familienunternehmen möchten wir unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten, unseren eigenen ökologischen Fußabdruck kontinuierlich senken und Verantwortung übernehmen“, so Lübbers.

”

Als Familienunternehmen möchten wir unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten, unseren eigenen ökologischen Fußabdruck kontinuierlich senken und Verantwortung übernehmen.

Franz Lübbers,
CEO Röchling Industrial



Empowering Industry.

Wofür steht unser Slogan „Röchling Industrial. Empowering Industry.“, welchen Anspruch stellen wir damit an uns selbst und was hat das Ganze mit Nachhaltigkeit zu tun?

„Röchling Industrial. Empowering Industry.“ – so heißt der Slogan für unseren Unternehmensbereich. Natürlich auf Englisch, weil unsere Märkte international sind. „Empowering“ heißt so viel wie jemandem „Stärke, Kraft oder Befähigung verleihen“ und „Industry“ steht für die Industrien unserer Kunden, die aus allen Bereichen kommen – vom allgemeinen Maschinenbau bis zur Elektroindustrie, vom Spielplatzbau bis zur Lebensmittelindustrie.

Unsere Kunden entwickeln mit unseren Kunststoffen Produkte für alle Bereiche, die unser Leben bestimmen. Die Weltbevölkerung wächst: Wie werden die Menschen künftig zuverlässig und sicher mit Energie versorgt? Wo werden unsere Lebensmittel produziert und verarbeitet? Wie kommen Menschen mit dem öffentlichen Personennahverkehr schnell und sicher von A nach B? Gemeinsam mit unseren Kunden sehen wir in diesen Fragen die Möglichkeit für die Entwicklung neuer, innovativer Produkte.

Unsere Kunststoffe verbessern industrielle Anwendungen, steigern die Effizienz oder machen neue Entwicklungen überhaupt erst möglich.

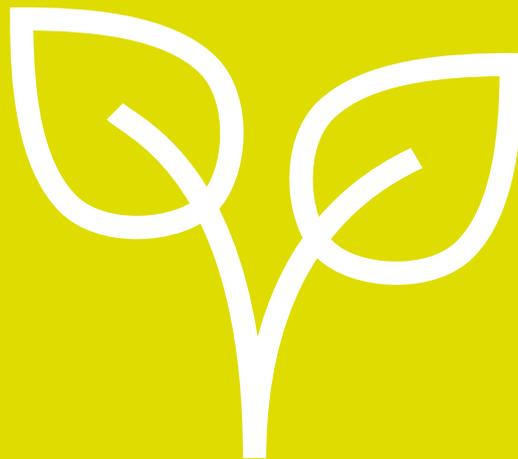
Dafür bieten wir als einziges Unternehmen weltweit eine Produktpalette von thermoplastischen und duroplastischen Halbzeugen und spanabhebend hergestellten Fertigteilen in nahezu jeder Dimension. Wir richten unser Handeln an den Industrien aus und haben den Anspruch, werkstoffübergreifend die beste Lösung für die Anwendungen unserer Kunden zu finden. „Empowering Industry“ heißt, aus der Sicht unserer Kunden zu denken. Unser Wissen über die Eigenschaften, Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten von Kunststoffen ist so breit gefächert, wie es kein anderer Anbieter weltweit seinen Kunden zur Verfügung stellen kann. Es

verlangt aber auch, unseren selbst gesetzten Anspruch nicht aus den Augen zu verlieren: In dem, was wir tun, besser zu sein als andere und immer besser zu werden. „Empowering Industry“ ist ein fortschreitender, nicht endender Prozess zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden und unserer eigenen.

Gleichzeitig wissen wir, dass sowohl wir als Unternehmen als auch unsere Kunden eine Verantwortung gegenüber der Umwelt und Gesellschaft haben. Nachhaltiges Wirtschaften, die Schonung von Ressourcen und der bewusste Umgang mit der Umwelt wird für uns und unsere Kunden in den nächsten Jahren immer relevanter werden. Mit unseren beiden Dachmarken Röchling-ReLoop® und Röchling-BioBoom® gehen wir gemeinsam einen wichtigen Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit. Damit unterstützen wir unsere Kunden maßgeblich bei der Erreichung der eigenen Ziele in Bezug auf die Schonung fossiler

Ressourcen, die Wiederverwertung von Materialien und die Verringerung des CO₂-Fußabdrucks. Aber nicht nur unsere biobasierten beziehungsweise recycelten Produkte tragen dazu bei. Auch viele unserer fossil basierten Werkstoffe zahlen schon seit Jahren auf die Nachhaltigkeit ein. So lässt sich beispielsweise durch gute Gleiteigenschaften oder ein geringes Eigengewicht der Energieverbrauch senken. Viele unserer Kunststoffe werden auch im Bereich der Erneuerbaren Energien eingesetzt, unter anderem für die Stärkung der Rotorblätter von Windrädern.

„Empowering Industry“ heißt damit auch „Empowering Sustainability“ – gemeinsam mit unseren Kunden für eine Zukunft von morgen.



Neue Produktfamilien für mehr Nachhaltigkeit

Ein besonders wichtiges Thema, das uns in den vergangenen Monaten beschäftigt hat, ist der Ausbau eines nachhaltigen Produktportfolios. Wir freuen uns sehr, Ihnen auf der K 2022 unsere beiden neuen Produktfamilien Röchling-ReLoop® und Röchling-BioBoom® vorzustellen.

Röchling
BioBOOM®



Massenbilanzierung

Die Massenbilanzierung ist ein kalkulatorischer Ansatz. Bezogen auf die Produktion von Kunststoffen wird ein Anteil biobasierter oder recycelter Rohstoffe am Anfang dem Prozess zugeführt und ein gleich großer Anteil am Ende kalkulatorisch den Endprodukten zugeordnet. Dies fördert den Einsatz biobasierter oder recycelter Materialien, ähnlich dem Ökostrom-Prinzip.

Die Vorteile im Überblick:

- Schonung fossiler Ressourcen
- Förderung biobasierter oder recycelter Rohstoffe
- Identische Produkteigenschaften wie fossilbasierte Materialien
- Keine Anpassung von Verarbeitungsanlagen oder -prozessen notwendig

Mehr biobasierte Rohstoffe mit Röchling-BioBoom®

Fossile Rohstoffe reduzieren und biobasierte Materialien einsetzen – das möchten wir mit unseren Produkten der Familie Röchling-BioBoom® erreichen. Dazu zählen wir sowohl biobasierte Werkstoffe als auch massenbilanzierte Biokunststoffe.

Für unsere Röchling-BioBoom®-Produkte können biobasierte Rohstoffe wie beispielsweise gebrauchtes Speiseöl, Buchenholz, Mais oder Zuckerrohr verwendet werden. Mit massenbilanzierten Biokunststoffen fördern wir die Nutzung biobasierter Rohstoffe unter Beibehaltung des bewährten Eigenschaftsprofils fossiler Kunststoffe. Dafür haben wir bereits mehrere unserer Standorte nach dem internationalen Standard ISCC PLUS zertifizieren lassen. ISCC PLUS (International Sustainability & Carbon Certification) ist eines der weltweit führenden Zertifizierungssysteme zur Nutzung biobasierter und recycelter Rohstoffe. Weltweit lassen sich Unternehmen aus verschiedenen Industrien nach ISCC PLUS für die nachhaltige Nutzung von biobasierten Rohstoffen zertifizieren. Die Zertifizierung ermöglicht eine transparente Rückverfolgbarkeit entlang der gesamten Lieferkette.





Das **Post-Consumer-Recycling (PCR)** umfasst Materialien, die in Haushalten, öffentlichen, gewerblichen und industriellen Einrichtungen nach deren Gebrauchsphase entstehen und nicht länger für ihren vorgesehenen Zweck verwendet werden können.

Beim **Post-Industrial-Recycling (PIR)** wird Material genutzt, das während des Herstellungsprozesses als Abfall zur Verwertung anfällt und durch Recyclingprozesse aufbereitet und als Ausgangsstoff für die Produktion weiterer Kunststoffserzeugnisse wiederverwendet werden kann.

Röchling ReLoop®

Röchling-ReLoop® für hochwertige Rezyklate

Mit unserer Produktfamilie Röchling-ReLoop® für hochwertige Rezyklate schonen wir wertvolle Ressourcen und schließen Werkstoffkreisläufe. Wir nutzen Reststücke unserer Kunden und aus unserer Produktion sowie Post-Consumer-Abfälle zur Verarbeitung hochwertiger Kunststoffprodukte. Verfügbar ist Röchling-ReLoop® als **Post-Consumer-Recycling-Produkt (PCR)** und **Post-Industrial-Recycling-Produkt (PIR)**. Damit tragen wir aktiv dazu bei, die Nachhaltigkeit entlang des gesamten Lebenszyklus zu erhöhen.

Die Stärkung der Kreislaufwirtschaft ist eine der wichtigsten Aufgaben in der Kunststoffindustrie. Wir möchten Materialströme sinnvoll und noch effizienter in nachhaltige Bahnen lenken. Mit vielen unserer Kunden haben wir langfristige Partnerschaften, in denen wir Kunststoffreste sortenrein zurücknehmen. Wir arbeiten die Reststücke wieder zu einem Rezyklat auf und stellen in unserer Produktion daraus hochwertige neue Produkte her. So reduzieren wir gemeinsam die Abfallmenge und schließen den Werkstoffkreislauf.

Der Kunde im Fokus

Auch bei unseren neuen Produktfamilien behalten wir eines im Blick – unsere Kunden. Sowohl in Bezug auf die Nachhaltigkeitsziele als auch die technischen Anforderungen unterstützen wir mit fundiertem Wissen und hochwertigen Werkstoffen. Denn Nachhaltigkeit und Engineering gehen bei uns Hand in Hand. Wir sehen uns als Partner unserer Kunden, um gemeinsam Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und maßgeschneiderte, nachhaltige Lösungen für individuelle Anwendungen zu entwickeln.



Smart, smarter, unsere Kunden

Intelligente Kunststoffe reduzieren Stillstandzeiten, optimieren Prozesse und verbessern die Nachhaltigkeit

Digitalisierung, Internet of Things (IoT) und Vernetzung – noch nie war die Welt vernetzter und digitaler. Nie gab es mehr Technologien und Lösungen, die vollkommen neue Möglichkeiten eröffnen.

Wir bei Röchling beschäftigen uns schon lange mit den Chancen der digitalen Welt. Dabei steht für uns immer eine Fragestellung im Mittelpunkt: Welche Technologien können wir nutzen, um unseren Kunden Vorteile zu verschaffen?

Neue Generation intelligenter Kunststoffe

Wir sind uns sicher, dafür eine Lösung gefunden zu haben. Mit unseren Smart Plastics digitalisieren wir die Produkte für unsere Kunden. Röchling Industrial bietet dafür mit Sensoren ausgestattete Komponenten aus Kunststoffen, die in der Anwendung unserer Kunden unterschiedliche Parameter überwachen. Ob Temperatur, Druck oder Verschleiß – eine kontinuierliche Messung, Sammlung und Übermittlung der Daten ermöglicht es unseren Kunden, ihre Prozesse zu optimieren. Eine Kernaufgabe eines jeden Unternehmens.

Dafür stellen wir nicht nur unsere Kunststoffbauteile mit den entsprechenden Sensoren aus, wir haben auch eine Smartbox entwickelt, die die Daten sammelt und an unsere IoT-Plattform Portus® überträgt. Dort werden die Daten gebündelt und ausgewertet. Übersteigt ein Parameter den Zielwert, wird eine Fehlermeldung ausgelöst und der Kunde informiert.

Optimale Prozesse für mehr Produktivität und weniger Stillstand

Mit unseren Smart Plastics haben wir eine neue Generation smarter Kunststoffe entwickelt, die für die Branche einzigartig ist. Wir schaffen damit für unsere Kunden die Möglichkeit, Stillstandzeiten zu reduzieren, Wartungszeitpunkte zu optimieren und die Prozesse unserer Kunden transparent zu überwachen.

Eingesetzt werden die intelligenten Kunststoffprodukte jetzt schon beispielsweise bei der Förderung von Schüttgütern, um den Verschleiß von Aufprallplatten zu überwachen. Aber auch in der Papierindustrie schützen unsere smarten Komponenten die Anlagen unserer Kunden vor Überhitzung und tragen damit

zu einer höheren Produktivität und Sicherheit der Maschinen bei. In welchen Bereichen unsere smarten Produkte noch eingesetzt werden können? In jeder Industrie, die Prozesse optimieren möchte.

SmartMarker® – Einzigartige Kennung für Kunststoffteile

Neben den intelligenten, mit Sensoren ausgestatteten Komponenten, haben wir gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, der Polysecure GmbH, eine weitere innovative Technologie entwickelt: SmartMarker®. Diese ermöglicht es unseren Kunden, ihre Kunststoffbauteile eindeutig zu identifizieren und zu authentifizieren. Dafür statten wir unseren Kunststoff mit Markerpartikeln aus, die dem Produkt eine unverwechselbare Kennung geben, ohne die technischen Eigenschaften und die Optik zu beeinflussen.

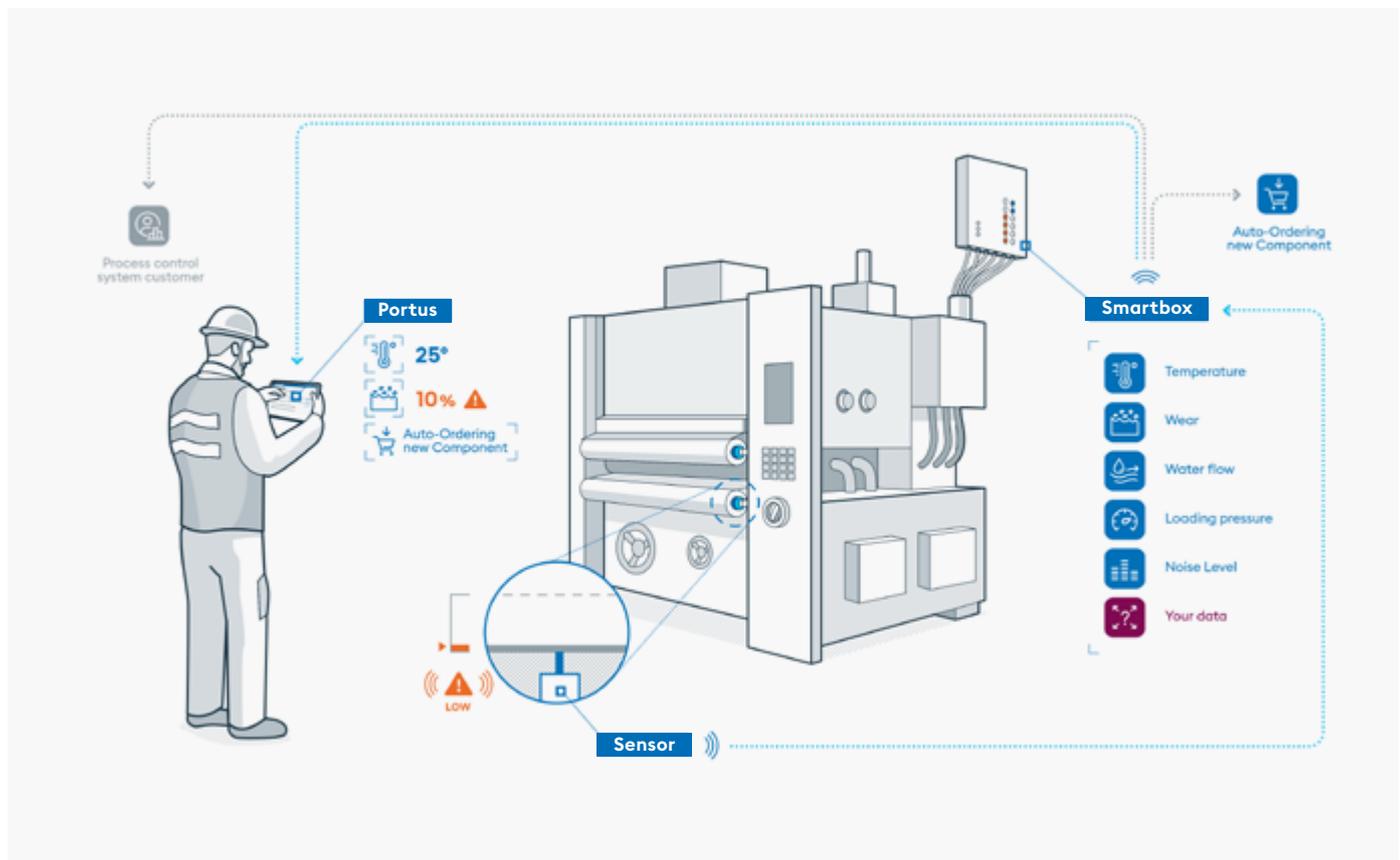
Bei der Authentifizierung können Kunden mit einem eigens darauf abgestimmten Handscanner schnell und einfach überprüfen, ob das Bauteil von ihnen hergestellt wurde. Sind die auf den Kunden abgestimmten Marker im Bauteil enthalten, schlägt der Scanner an und die Authentifizierung war erfolgreich. Aber auch die eindeutige Identifikation eines bestimmten Bauteils lässt sich durch die neue Technologie ermöglichen. Dafür wird am Bauteil eine Referenzfläche bestimmt, dessen individuelles und zufälliges Partikelmuster dem Bauteil als unverwechselbarer Fingerabdruck zugeordnet werden kann. So lassen sich Teile genau bestimmen und identifizieren.

Auch mit dem SmartMarker® gehen wir von Röchling Industrial neue Wege und haben dabei immer eines im Blick – den Nutzen unserer Kunden bei der Anwendung. So unterstützt SmartMarker® mit der unverwechselbaren Kennung beispielsweise bei der Abwehr von ungerechtfertigten Reklamationen, bei dem Schutz vor Plagiaten oder der Erstellung digitaler Produktpässe. Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt hier eine Rolle. Recyclingkreisläufe lassen sich durch den Einsatz unserer Markertechnologie effizienter und einfacher schließen, denn Kunststoffreste werden verlässlich identifiziert und lassen sich sortenrein verwerten.

Forschung und Entwicklung für die Zukunft

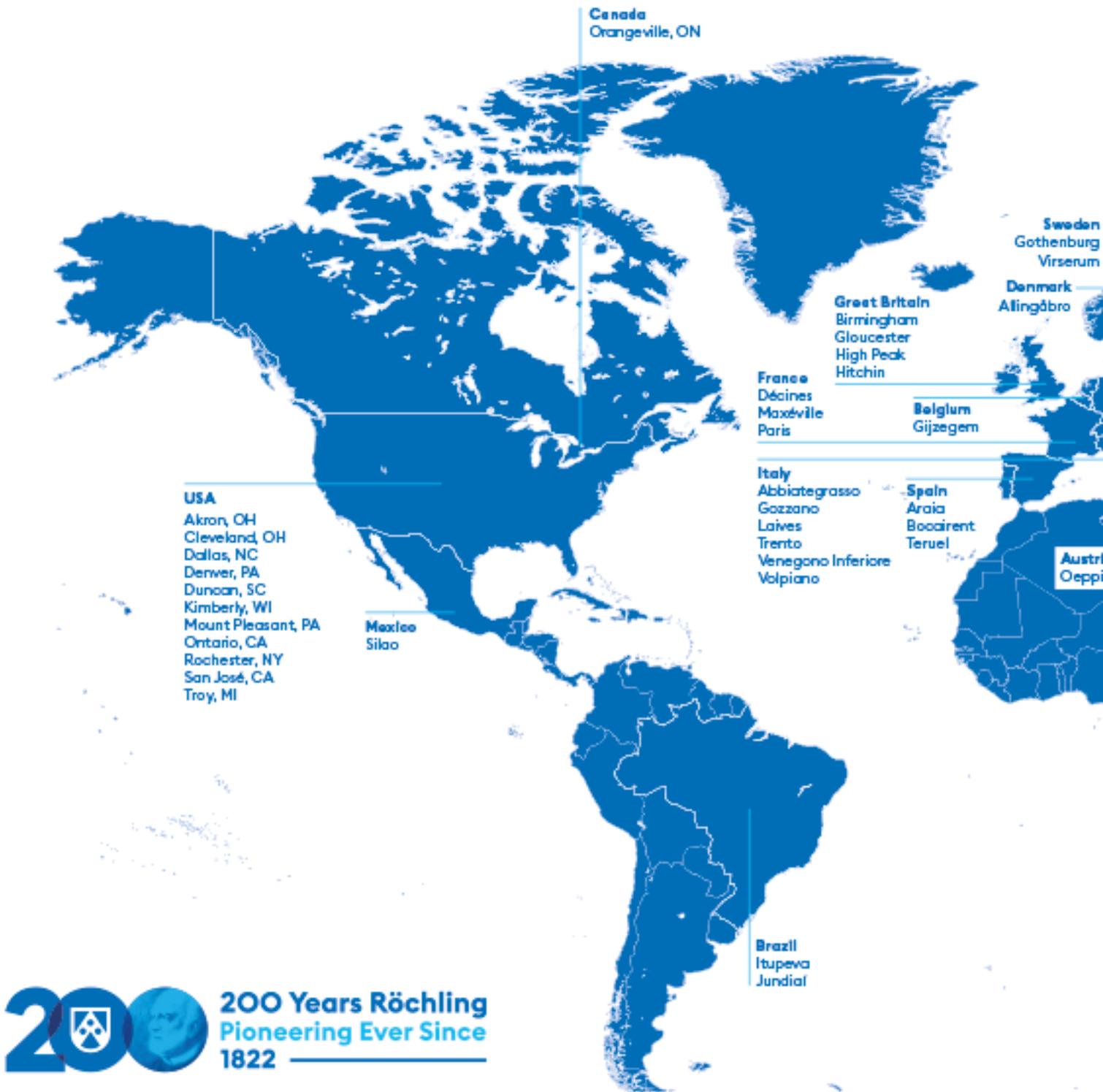
Wir bei Röchling Industrial wissen: in Zukunft werden wir weitere spannende Möglichkeiten entwickeln, um unsere Kunden mit innovativen Produkten in ihren Anwendungen zu unterstützen. Wir sind bereit, gemeinsam mit ihnen den Weg zu gehen und die Chancen zu ergreifen.

Mehr Informationen über SmartMarker® finden Sie auf unserer Website.



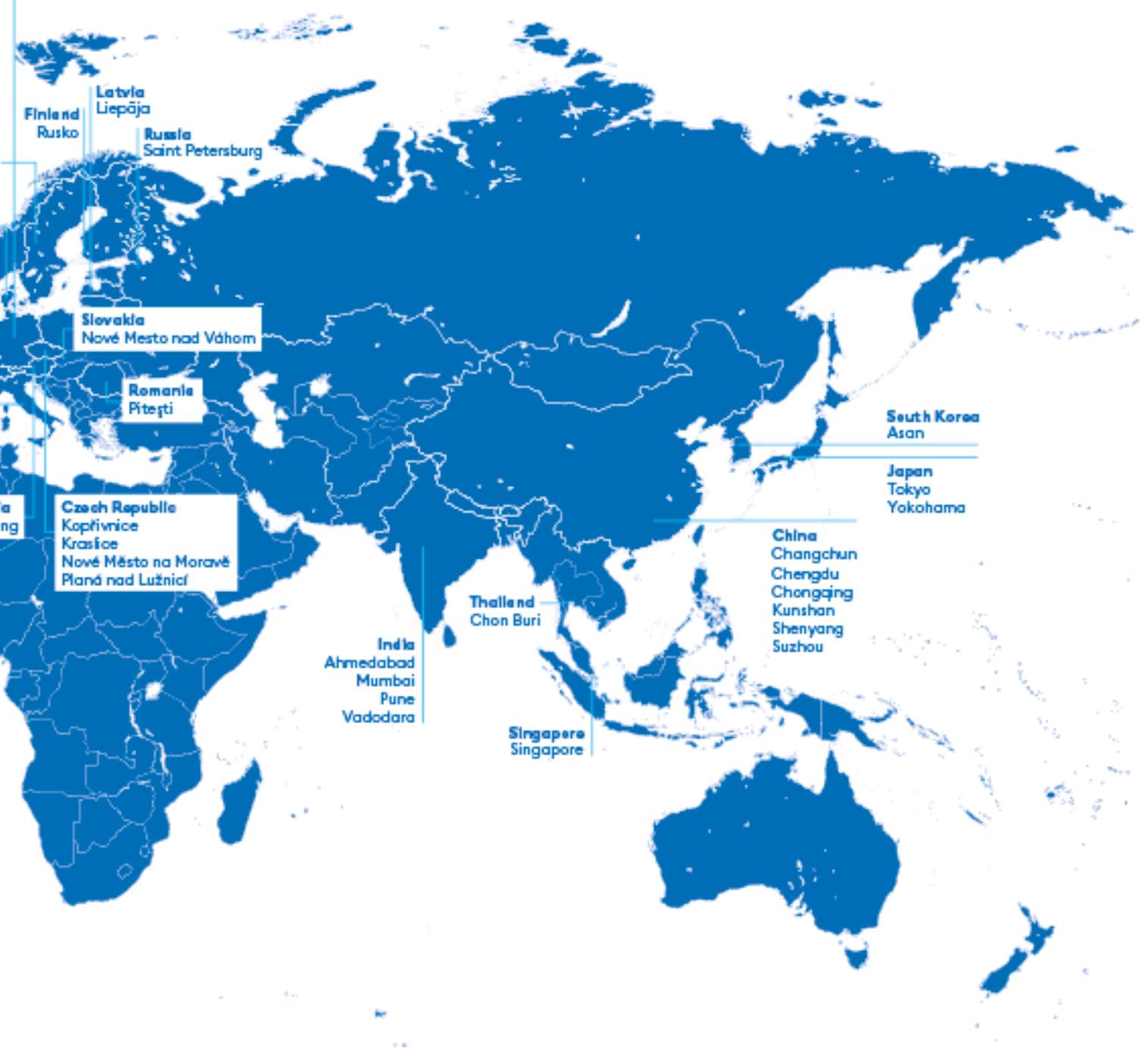
Röchling – Ihr Partner überall auf der Welt

91 Standorte in 25 Ländern



200 Years Röchling
Pioneering Ever Since
1822

- | | | | |
|---------------------|---------------|--------------------|-------------|
| Germany | | | |
| Mannheim (HQ) | Ingolstadt | Neuhaus am Rennweg | Wackersdorf |
| Arnstadt | Lahnstein | Peine | Waldachtal |
| Bad Grönenbach-Thal | Laupheim | Roding | Weidenberg |
| Brensbach | Lützen | Rüsselsheim | Worms |
| Cologne | Mainburg | Ruppertsweiler | Xanten |
| Gernsbach | Munich | Stuttgart | |
| Haren | Nentershausen | Troisdorf | |



Weltweit vor Ort – Röchling Industrial

DEUTSCHLAND

Röchling Industrial SE & Co. KG

Röchlingstr. 1
49733 Haren (Ems)
T +49 5934 701-0
info.industrial@roechling.com

Röchling Industrial Lahnstein SE & Co. KG

Sustaplast-Str. 1
56112 Lahnstein
T +49 2621 693-0
info.lahnstein@roechling.com

Röchling Industrial Lahnstein SE & Co. KG

Lahnstr. 22
56412 Nentershausen
T +49 6485 8890
info.lahnstein@roechling.com

Röchling Industrial SE & Co. KG

Mülheimer Str. 26 - Geb. 115
53840 Troisdorf
T +49 2241 4820-0
info.industrial@roechling.com

Röchling Industrial Ruppertsweiler GmbH

Lemberger Str. 101
66957 Ruppertsweiler
T +49 6395 9222-0
info.ruppertsweiler@roechling.com

Röchling Industrial Laupheim GmbH

Berblingerstraße 18
88471 Laupheim
T +49 7392 978-0
vertrieb@roechling-laupheim.com

Röchling Industrial Laupheim GmbH

August-Rost-Straße 2
99310 Arnstadt
T +49 3628 70438
vertrieb@roechling-laupheim.com

Röchling Industrial Xanten GmbH

Hagdornstraße 3
46509 Xanten
T +49 2801 76-0
info-xan@roechling.com

Röchling Industrial Lützen SE & Co. KG

Planckstraße 3
06686 Lützen
T +49 34444 308200
info.luetzen@roechling.com

Röchling Industrial Allgäu GmbH

Hinter den Gärten 20
87730 Bad Grönenbach-Thal
T +49 8334 9857-0
info@roechling-maywo.de

Röchling Industrial Roding GmbH

Bayerschmidtweg 1
93426 Roding
T +49 9461 4026-0
info@roechling-roding.com

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Röchling Industrial (UK) Ltd.

Waterwells Drive, Quedgeley
GL2 2AA Gloucester
T +44 1452 727 900
sales@roechling-plastics.co.uk

Röchling Industrial (UK) Ltd.

Bowden Hey Road - Chapel-en-le-Frith
SK23 0QZ High Peak, Derbyshire
T +44 1298 811 800
info@roechling-fibracon.co.uk

Röchling Industrial (UK) Ltd.

39 Willbury Way
SG4 0TW Hitchin, Hertfordshire
T +44 1462 450 741
info@roechling-insoll.co.uk

DÄNEMARK

Röchling Industrial Allingaebro A/S

Tøjstrupvej 31
8961 Allingåbro
T +45 86 48 17 11
sales@meta-plast.dk

SCHWEDEN

Röchling Industrial Virserum AB

Mållilavägen 13
570 80 Virserum
T +46 495 249090
info@formaterm.se

FINNLAND

Röchling Industrial Rusko Oy

Harjutie 12
21290 Rusko
T +358 2436 0100
rimito@rimitoplast.fi

LETTLAND

Roechling Industrial Liepaja LSEZ SIA

Kapsedes Str. 2
LV-3414 Liepāja
T +371 6348 8539
letland@meta-plast.dk

RUSSLAND

Röchling Engineering Plastics (Russia) Ltd.

Tambovskaya 12-43
192007 St. Petersburg
T +7 812 320 9280
sales@roechling-plastics.ru

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Röchling Industrial Nové Město NM s.r.o.

Petrovická 312
59231 Nové Město na Moravé
T +420 205 566 618
info@schwartz-plastic.com

Röchling Industrial Tabor, s.r.o.

Vožická 624
39002 Tábor
T +420 381 200-271
info@roechling-plastics.cz

FRANKREICH

Röchling Engineering Plastiques S.A.S.

2, Rue de Barcelone
69153 Décines Cedex
T +33 472 148960
roechling.decines@roechling-engineering.fr

Röchling Industrial Maxéville SARL

8, Rue André Fruchard
54320 Maxéville
T +33 383 342424
roechling.maxeville@roechling-engineering.fr

Röchling Industrial Nancy S.A.S.

8, Rue André Fruchard
54520 Maxéville
T +33 383 342424
info@roechling-permali.fr

ÖSTERREICH

Röchling Industrial Oepping GmbH & Co. KG

Röchlingstr. 1
4151 Oepping
T +43 7289 4611-0
oepping-robaproducts@roechling.com

SPANIEN**Röchling Industrial Bocarent S.A.U.**

Calle El Pontarró, 4
46880 Bocarent (Valencia)
T +34 962 350165
comercial@roebling-plastics.es

ITALIEN**Röchling Industrial Italy S.r.l.**

Via della Vigne 18
21040 Venegono Inferiore (VA)
T +39 0331 869441
info.roebling@roebling-plastics.it

Röchling Industrial Italy S.r.l.

Via Morena, 66
28024 Gozzano (NO)
T +39 0322 95421
info@roebling.it

INDIEN**Röchling Industrial India Private Limited**

701, „A“ Wing, Leo Building
24th Road, Khar West
400 052 Mumbai
T +91 224217 8787
info@roebling-india.com

Röchling Industrial India Pvt. Ltd.

Plot No. 8A, Savli GIDC, Alindra
391775 Vadodara
T +91 2667 267-867
info.india@roebling.com

SINGAPUR**Röchling Industrial Singapore Pte. Ltd.**

14 Tuas Avenue 8
639229 Singapore
T +65 6863 1877
rep@roebling.com.sg

CHINA**Röchling Industrial Products (Suzhou) Co. Ltd.**

448, Chang Yang Street
Suzhou Industrial Park
215024 Suzhou, Jiangsu Province
T +86 512 6265 2899
rep@roebling.com.cn

Röchling International (Shanghai) Co. Ltd.

448, Chang Yang Street
Suzhou Industrial Park
215024 Suzhou, Jiangsu Province
T +86 512 6265 2899
ris@roebling.com.cn

Röchling Industrial Products (Kunshan) Co. Ltd.

238, Chenfeng Road
215300 Kunshan, Jiangsu Province
T +86 512 5513 2181
info@roebling-kunshan.com

JAPAN**Röchling Industrial Japan Co., Ltd.**

Shin-Yokohama Daini Center Bldg. 8F
3-19-5 Shin Yokohama, Kohoku-ku
222-0033 Yokohama
T +81 45 470-2351
info.japan.industrial@roebling.com

KANADA**Röchling Industrial Orangeville Ltd.**

21 Tideman Drive
L9W 3K3 Orangeville, Ontario
T +1 519 941 5300
info@roebling-plastics.ca

USA**Röchling Industrial Gastonia, LP**

903 Gastonia Technology Parkway
28034 Dallas (NC)
T +1 704 922-7814
rep@roebling-plastics.us

Röchling Industrial Ontario, LP

2040 Carlos Avenue
91761 Ontario (CA)
T +1 800 545-5177
rep@roebling-plastics.us

Röchling Industrial Cleveland, LP

4321 Glenridge Road
44121 Cleveland (OH)
T +1 216 486-0100
info@glastic.com

Röchling Industrial Kimberly LLC

710 Ford Street
54136 Kimberly (WI)
T +1 920 954-9154
d.brown@leripa-usa.com

Röchling Industrial Mt. Pleasant

161 Westec Drive
15666 Mount Pleasant (PA)
T +1 724 696-5200
rmp@roebling.biz

BRASILIEN**Röchling Plásticos de Engenharia do Brasil Ltda.**

Rua Antônio Christi, 453
Parque Industrial Jundiáí III
13213-183 Jundiáí - São Paulo
T +55 11 3109-4600
brasil.industrial@roebling.com

Gemeinsam mehr Nachhaltigkeit wagen



Ihr Partner bei der Erreichung Ihrer Nachhaltigkeitsziele

Eine wichtige Rolle spielt für uns die nachhaltige Gestaltung unserer eigenen Prozesse. Um die Nachhaltigkeit und Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erhöhen, haben wir bereits mehrere Standorte nach dem internationalen Standard ISCC PLUS zertifizieren lassen. ISCC PLUS (International Sustainability & Carbon Certification) ist eines der weltweit führenden Zertifizierungssysteme zur Nutzung biobasierter und recycelter Rohstoffe. Ziel ist es, die Nutzung fossiler Rohstoffe zu verringern und Ressourcen zu schonen.

Daneben möchten wir auch das Thema Kreislaufwirtschaft mit unseren Kunden stärken. Zusammen können wir Materialströme und Ressourcen noch effizienter nutzen. Während der Herstellung von Kunststoffteilen fallen häufig Reststücke an – wertvolle Ressourcen, die unter Umständen entsorgt werden würden. Indem wir sortenrein getrennte Reste von unseren Kunden zurücknehmen und wieder zu werthaltigen Produkten aufarbeiten, schonen wir die Umwelt und bauen gleichzeitig langfristige Partnerschaften auf.

Sie haben Interesse, Ihren Recyclingkreislauf mit uns zu schließen? Dann sprechen Sie uns gerne an!



Weitere Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten sowie unseren neuen Produktlinien **Röchling-BioBoom®** und **Röchling-ReLoop®** finden Sie auf unserer Homepage.



Sie möchten erfahren, wie unsere hochwertigen Produkte in industriellen Anwendungen zum Einsatz kommen? Einige spannende Stories und Hintergrundberichte haben wir ebenfalls für Sie vorbereitet. Schauen Sie gerne vorbei!

